

Gelungener Festakt des TV Schmie.

Der TV Schmie feiert seinen 125. Geburtstag mit einem Festakt in der Turnhalle.

Mit dabei Turn-Legende Eberhard Gienger.

(jv) Am Samstag, dem 16. November fand der Festakt zum 125-jährigen Jubiläum statt. Nach dem Gauwandertag im Mai, dem Sportaktionstag im Juli und der Sportlerparty Mitte Oktober die letzte Veranstaltung in der Reihe der Jubiläumsveranstaltungen.

170 geladene Gäste fanden sich in der Turnhalle ein. Nach einem Begrüßungssekt wurde die Veranstaltung musikalisch vom Maulbronner Hornquartett eröffnet. Jürgen Link der erste Vorsitzende begrüßte im Namen des Turnvereins die zahlreichen Gastredner und Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen, sowie die Presse.

Durch den weiteren Abend moderierte dann gekonnt Andreas Bjedov der in die einzelnen Programmpunkte einführte.



Vortragende und Grußredner beim Festakt.

Landrat Bastian Rosenau, 1.Vorsitzender Jürgen Link, Bürgermeister Aaron Treut,

Dr. Karin Ehlers, Turngau Präsident Tobias Vogt, WLSB-Präsident Andreas Felche,

1. Vorsitzender des Bürgervereins Schmie Ulrich Klotz

Den Start der Gratulanten machte Bürgermeister Aaron Treut. Er überbrachte die Glückwünsche der Stadt Maulbronn und dankte dem Verein für seine Arbeit als sportlicher Treffpunkt für den ganzen Ort. Dies sei in Zeiten einer zunehmenden Individualisierung ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft. Zur Unterstützung der Vereinsarbeit übergab er einen Scheck der Stadt über 1250 Euro.

Landrat Bastian Rosenau ging in seiner Rede auf die kontinuierliche Entwicklung des Vereins ein. Wie ein Turner habe man Auf und Abschwünge erlebt sei aber immer wieder sicher auf zwei Beinen gelandet. Er überreichte die Geburtstagsgrüße des Enzkreises ebenfalls verbunden mit einem Scheck für den Verein.

WLSB-Präsident und TV Schmie Mitglied Andreas Felchle überbrachte die Ehrenurkunde des Württembergischen Landessportbundes und ebenfalls einen finanziellen Beitrag zur Vereinsarbeit. In seiner Rede ging er auf die wichtige Funktion der Sportvereine als Lern- und Lehrort für die Demokratie ein. Er würdigte den TV Schmie als „ganz großen Gewinn“ für eine intakte Dorfgemeinschaft.

Nach einem weiteren Musikstück des Maulbronner Hornquartetts hielt Dr. Karin Ehlers einen Vortrag zur Geschichte des TV Schmie.

Sie ging in ihren Ausführungen auf die traditionsreiche Historie des TV Schmie sowie den Wandel des Vereins von einem reinen Turnverein zu einem modernen Mehrspartenverein ein. Entlang an teilweise historischen Fotografien führte Sie die Gäste von den Anfängen des Vereins im Jahr 1899 bis in die heutige Zeit. „Es sind die Menschen, die den Verein ausmachen und die es immer wieder benötigt, um die Dinge voranzubringen. Immer wieder zeigt sich in der Vereinsgeschichte die Wichtigkeit des Vereins als Mittelpunkt eines gelungenen gemeinschaftlichen Miteinanders, welches auch über das rein sportliche hinausgeht“.

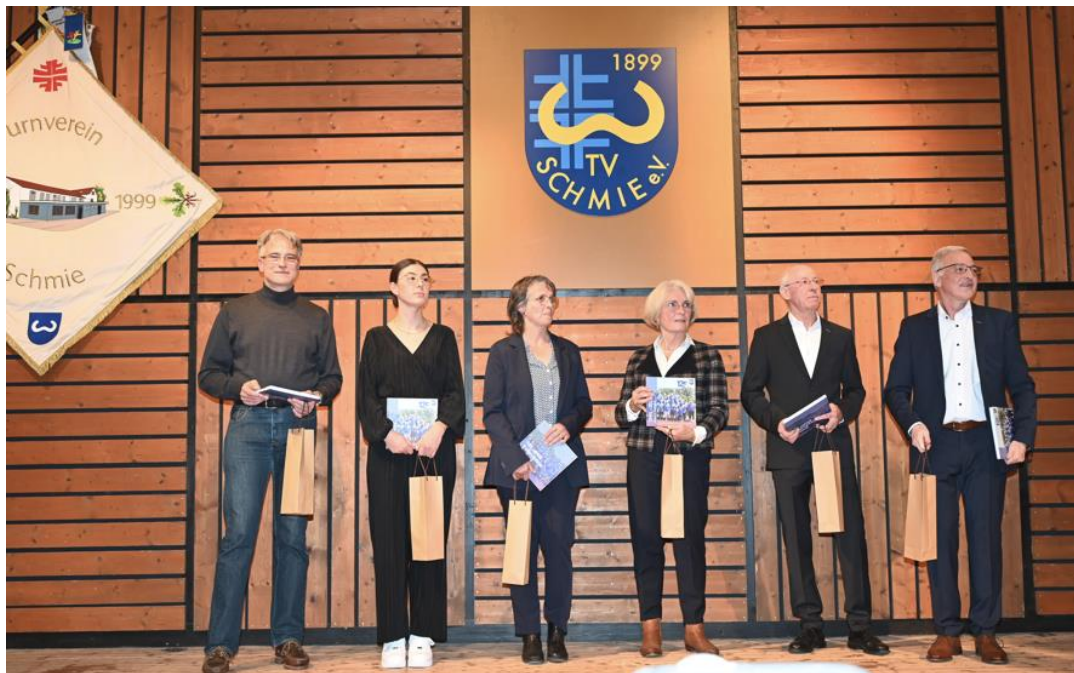
Als Beispiel außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements erwähnte Sie die Verdienste unseres im März verstorbenen Ehrenvorsitzenden Ewald Link den Sie als Motor und Antrieb für den Turnverein beschrieb.

Anschließend ging Jochen Vallon auf das neu erschienene Festbuch „125 Jahre TV Schmie“ ein. In intensiver Arbeit ist ein 147-seitiges Buch entstanden, welches die Geschichte des Vereins dokumentiert und illustriert. 1 ½ Jahre wurde intensiv an der Erstellung der Festschrift gearbeitet.

125 Jahre Turnverein in einer bebilderten Chronik. Mit neu gezeigten Dokumenten und historischen Fotografien und weiteren besonderen Inhalten. Mit einem Zeitzeugeninterview, sowie Aufsätzen der Sporthistoriker Dr. Lothar Wieser und Dr. Jürgen Lotterer zeigt das Buch den Verein in all seiner Vielfalt. Ebenfalls stellen sich unsere 16 Abteilungen in der Festschrift vor.

Für Ihre außerordentliche Arbeit bedankt sich Jochen Vallon im Namen des Vereins bei den Festbuch Teammitgliedern Karl-Heinz Common, Dr. Karin Ehlers, Leah Gienger, Silke Schweizer und Peter Selg. Ebenfalls ein Dank ging an die Sporthistoriker Dr. Wieser und Dr. Lotterer für Ihre Schriftbeiträge sowie an Martin Ehlers und Dr. Wieser für die Moderation beim Zeitzeugen Interview. Teamleiter für das Projekt „Festbuch“ war Jochen Vallon. Jürgen Link dankte ihm für sein großes Engagement.

Als Dankeschön für Ihre Arbeit erhielten die Festbuch Mitarbeiter ein Präsent des Vereins.



Haben das Festbuch „125 Jahre TV Schmie“ erstellt:

Peter Selg, Leah Gienger, Silke Schweizer, Dr. Karin Ehlers, Karl-Heinz Common, Jochen Vallon

Anschließend leitet Andreas Bjedov zum Höhepunkt des Abends über.

Eberhard Gienger der Reckweltmeister von 1974 in Varna, Bronzemedailiengewinner bei den Olympischen Spielen in Montreal, zweimaliger Sportler des Jahres (1974 und 1978) und 36-facher Deutscher Meister im Turnen (1971-1981) begeisterte das Publikum mit seinem Vortrag **„Turnen einst und heute“**.

Eloquent und kurzweilig machte die Turn Legende eine Zeitreise von der Gründung des Turnens durch Friedrich Ludwig Jahn bis in die heutige Zeit. Gienger betonte die Wichtigkeit der Sportvereine für die Gesundheit der Menschen insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Und als Ort an dem man den richtigen Umgang mit Sieg und Niederlage, Erfolg und Misserfolg erlernen kann. Sport als Quelle einer positiven Lebensentwicklung und Leistungsbereitschaft war seine Botschaft.

Er schloss seinen Vortrag mit einem Zitat des Dichters Joachim Ringelnatz: „Von der Wiege bis zur Urne, turne, turne, turne“.

Allemaal das Umziehen von Zivil in Sportkleidung sei die schwierigste Übung. Wenn man das geschafft habe, ist der Rest ein Klacks, führte Gienger aus.

Langanhaltender Beifall bewies das der Vortrag beim Publikum hervorragend ankam.



Eberhard Gienger bei seinem Vortrag

Möglich geworden war dieser Beitrag erst durch die langjährige Freundschaft zwischen Karl-Heinz Common und Eberhard Gienger. Diese sind sich lange Jahre bei Deutschen Turnfesten und den Landesturnfesten begegnet und haben bisher immer den Kontakt gehalten.

1987 erhielten die Schmie Sportler beim Deutschen Turnfest in Berlin eigens eine Führung im Reichstag durch den damaligen Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger.

Im Anschluss an die Veranstaltung signierte Eberhard Gienger noch zahlreiche Exemplare der neuen TV Schmie Festbücher.

Nach einem weiteren vom Hornquartett vorgetragenen Musikstück überbrachte Turngau-Präsident Tobias Vogt die Glückwünsche des Turngaus Neckar-Enz. Er hob die langjährigen besonders guten Beziehungen zwischen dem TV Schmie und dem Turngau hervor und lobte die große Bereitschaft im TV Schmie sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Als Geburtstagsgeschenk überreichte er Jürgen Link ein Fahnenband und einen Gutschein des Turngaues.

Anschließend sprach Ulrich Klotz vom Bürgerverein Schmie die Grußworte für die Maulbronner Vereine. Er gratulierte im Namen aller Maulbronner Vereine und betonte die traditionell sehr gute Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und die Besonderheit und Wichtigkeit der Turnhalle als Sport und Begegnungsstätte für die ganze Dorfgemeinschaft.

Zum Ende der Veranstaltung dankte der erste Vorsitzende Jürgen Link allen die zum Gelingen des Festaktes beigetragen haben. Besonderer Dank ging an das Hornquartett für die musikalische Umrahmung und die Stadtkapelle Maulbronn, welche während der Veranstaltung für das leibliche Wohl der Gäste sorgte und die Bewirtung übernommen hatte.

Im Anschluss an das Programm unterhielten sich die Gäste noch lange angeregt bei den bereitgestellten Sportlerbrötchen und Getränken.

Alles in allem ein sehr schöner Abend mit begeisterten Gästen.